

SPERRFRIST 05.09.2014 – 12:00 Uhr

Pressemitteilung 05/2014

05.09.2014

Herausragende Medienforschung von Frauen

Drei Arbeiten zum HTML-Videostreaming, zur Beurteilung von Bildartefakten bei digitalen Fotokameras mit Videofunktion und zur Qualitätsprüfung digitaler Fernsehsignale wurden mit dem ARD/ZDF Förderpreis »Frauen + Medientechnologie« 2014 ausgezeichnet

Silvia Santano (23) ist die Gewinnerin des ersten Preises, verbunden mit einem Preisgeld von 5.000 Euro. In der an der Fachhochschule Köln entstandenen Bachelorarbeit *„Live Streaming for HTML5 Video over Web Sockets“* untersuchte sie effiziente Möglichkeiten Videodaten im Internet auf verschiedene Endgeräte zu streamen.

Den ersten Preis erhielt Silvia Santano aus der Hand von Karola Wille, Intendantin des Mitteldeutschen Rundfunks und zugleich Schirmherrin des aktuellen Wettbewerbs. Karola Wille betonte in ihrem Grußwort die steigende Bedeutung von Frauen in der Medientechnik: *„Nach wie vor sind Frauen in technischen Abteilungen von Fernsehen, Hörfunk und Online etwas Besonderes. Und doch: Immer mehr Ingenieurinnen, Medientechnikerinnen und Informatikerinnen bringen die audiovisuelle Medienproduktion und -distribution voran.“* Der ARD/ZDF Förderpreis »Frauen + Medientechnologie« spiegle dabei auch eine spezielle Situation von Frauen in medientechnologischen Studiengängen wider: *„Ganz besonders freut mich, dass im aktuellen Wettbewerb eine Höchstzahl an Bewerberinnen aus über 20 verschiedenen Hochschul- und Universitätsstandorten in Deutschland und Österreich ihre Ideen eingereicht hat. Immer noch sind es nur wenige Frauen in den jeweiligen Studiengängen, aber ihre Ideen haben es in sich.“*

ARD/ZDF Förderpreis
»Frauen + Medientechnologie«

Wallensteinstr. 121
D-90431 Nürnberg

Tel.: + 49 911 9619-495
Fax: + 49 911 9619-177

www.ard-zdf-foerderpreis.de
info@ard-zdf-foerderpreis.de

Den zweiten Preis, dotiert mit 3.000 Euro, erhielt Verena Ecker (23) für ihre Bachelorarbeit *„Die Moiré-Problematik bei digitalen Fotokameras mit Videofunktion - Entwicklung einer Vergleichsmethode“*, die sie an Hochschule der Medien Stuttgart im Studienfach Audiovisuelle Medien schrieb. Sie entwickelte einen praxisnahen und trotzdem reproduzierbaren Testaufbau, um die Anfälligkeit von Kameratypen für Moirés und Aliaseffekte zu vergleichen.

Nawid Goudarzi, Produktions- und Betriebsdirektor des Rundfunks Berlin Brandenburg, überreichte ihr den zweiten Preis.

Andrea Burget (23) erhielt den dritten Preis für ihre Bachelorarbeit „Vom Anforderungsprofil zum Template. File-based Quality Control mit Interra Systems Baton im professionellen Broadcastbereich“, entstanden an der Hochschule Ansbach im Studiengang Multimedia und Kommunikation. Sie untersuchte Lösungen für eine umfassende Qualitätskontrolle bei filebasiertem AV-Material. Den dritten Preis, der mit einer Prämie von 2.000 Euro verbunden ist, übergab Harald Brendel, Chefsingenieur bei ARRI Cine Technik.

Die Preisverleihung fand vor über 100 Gästen aus Politik, Medien, Hochschulen und Verbänden im Rahmen der IFA in Berlin statt. Durch die Veranstaltung führte die MDR-Fernsehmoderatorin Anja Koebel.

Die Idee des Förderpreises

Die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten wollen mit dem Förderpreis seit 2009 talentierte Frauen motivieren, sich im Rahmen ihres Studiums mit dem Bereich der audiovisuellen Medienproduktion und -distribution auseinanderzusetzen. Außerdem sollen karrierefördernde Kontakte in die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten vermittelt werden.

Unter dem Slogan „Meine Idee schreibt Zukunft“ richtete sich der Förderpreis in 2014 zum sechsten Mal an Absolventinnen von Hochschulen und Universitäten in Deutschland, Österreich und der Schweiz, deren Abschlussarbeiten sich mit aktuellen technischen Fragestellungen aus dem Bereich der audiovisuellen Medien befassen.

Der Wettbewerb wird in 2015 erneut ausgeschrieben, die Bewerbungsphase beginnt am 1. November 2014.

Ausrichtung und Vergabe des ARD/ZDF Förderpreises »Frauen + Medientechnologie« liegen bei der ARD.ZDF medienakademie, der zentralen Fort- und Weiterbildungseinrichtung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in Deutschland. Weitere Informationen zum ARD/ZDF Förderpreis finden sich im Internet unter www.ard-zdf-foerderpreis.de

ARD/ZDF Förderpreis
»Frauen + Medientechnologie«

Wallensteinstr. 121
D-90431 Nürnberg

Tel.: + 49 911 9619-495
Fax: + 49 911 9619-177

www.ard-zdf-foerderpreis.de
info@ard-zdf-foerderpreis.de



Weitere Informationen zum ARD/ZDF Förderpreis »Frauen + Medientechnologie« finden Sie unter: www.ard-zdf-foerderpreis.de

Fotos der Preisverleihung finden Sie am 05.09.2014 ab 14:00 Uhr unter: <http://www.flickr.com/photos/ard-zdf-foerderpreis/sets/>

Umfangreiches Vorabmaterial finden Sie online in unserem Pressebereich: <http://www.ard-zdf-foerderpreis.de/presse/>

Gerne unterstützen wir Sie bei Ihrer Berichterstattung. Wir können Ihnen nach Absprache auch spezielles Text-, Bild- oder Videomaterial für Ihre Beiträge zur Verfügung stellen.

Wir bitten um die Zusendung von Belegexemplaren oder die Übermittlung von Online-Fundstellen als URL.

Mehr Informationen zur ARD.ZDF medienakademie finden Sie unter: www.ard-zdf-medienakademie.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

ARD/ZDF Förderpreis
»Frauen + Medientechnologie«
Monika Gerber
Wallensteinstr. 121
D-90431 Nürnberg
Telefon + 49 911 9619 495
E-mail: info@ard-zdf-foerderpreis.de

Ihre Ansprechpartner auf der IFA 2014 (vom 04.09 bis 06.09.)

Monika Gerber +49 172 8586252
Martin Paul +49 177 721 016 6
Isabel Kalous + 49 172 8687005

ARD/ZDF Förderpreis
»Frauen + Medientechnologie«

Wallensteinstr. 121
D-90431 Nürnberg

Tel.: + 49 911 9619-495
Fax: + 49 911 9619-177

www.ard-zdf-foerderpreis.de
info@ard-zdf-foerderpreis.de

